

- Laudationes Bischöflicher Geistlicher Rat -

H. H. Dekan Anton Brandstetter, H. H. Pfarrer Walter Böhmer, H. H. Pfarrer Thomas Hatosch, H.H. Dekan Erwin Reichart, H.H. Dekan Adolf Rossipal, H. H. Pfarrer Wolfgang Schneck, H. H. Dr. Abraham Vanchipura

Herr **Dekan Anton Brandstetter** empfing die Priesterweihe 1993 und wurde darauf Aushilfspriester in Kempten, Christi Himmelfahrt, anschließend in Schrobenhausen. 1993 wurde er Kaplan in Kempten, St. Lorenz und 1995 in Wertingen. Seit 1997 ist er Pfarrer und Leiter der PG Weßling.

Seit 2007 ist er Dekan des Dekanates Starnberg, das im Jahre 2012 neu eingerichtet worden ist. Diesen anspruchsvollen Dienst versieht er mit großer seelsorgerischer Kompetenz.

Herr **Pfarrer Walter Böhmer** empfing die Priesterweihe 1982.

Im selben Jahr wurde er Aushilfspriester in Kaufbeuren, St. Martin, darauf Kaplan in Augsburg, St. Anton und 1984 Kaplan in Neuburg/Donau, St. Peter. 1987 wurde er Pfarrer in Wolfertschwenden und 2000 Pfarrer in Zellerberg. Seit 2009 ist er Pfarrer in Obergünzburg, zudem Präses der Kolpingsfamilie Obergünzburg. 2011 wurde er zum Prodekan des Dekanates Marktoberdorf ernannt. Dabei versieht er seinen Dienst mit großer Umsicht, geleitet von überzeugender und theologisch tiefer Spiritualität.

Herr **Pfarrer Thomas Hatosch** empfing die Priesterweihe im Jahre 2000.

Im selben Jahr wurde er Aushilfspriester in Wertingen, sodann in Martinszell und anschließend Kaplan in Lauingen. 2003 wurde er Benefiziat in Schwabmünchen und 2005 Pfarradministrator in Eggenenthal. Seit 2006 ist er Pfarrer dortselbst.

Mit aufrichtiger Hingabe und seelsorgerlichem Eifer leitet er die große Pfarreiengemeinschaft Eggenenthal, die 2009 erweitert wurde, seit 2005. Sein offenes und herzliches Wesen erreicht Herz und Geist der Gläubigen.

Herr **Dekan Erwin Reichart** wurde 1983 zum Priester geweiht.

Im selben Jahr wurde er Aushilfspriester in Kleinweiler und Wengen, darauf Kaplan in Dillingen, St. Peter und 1986 Benefiziat in Aichach. 1988 trat er eine Stelle als Pfarrer in Ebersbach an und seit 2000 ist er Leiter der PG Ronsberg. 2011 wurde er Dekan des Dekanates Marktoberdorf und 2012 Dekan des Dekanates Kaufbeuren. In theologisch und spirituell überzeugender Weise versieht er seinen anspruchsvollen Dienst.

Herr **Dekan Adolf Rossipal** wurde 1989 zum Priester geweiht und trat im selben Jahr eine Stelle als Aushilfspriester in Penzberg, Christkönig, an. Darauf wurde er Aushilfspriester in Kaufering, dann Kaplan in Manching und 1990 Kaplan in Kaufbeuren-Neugablonz. 1992 wurde er Pfarradministrator in Althegnenberg und 1993 Pfarrer dortselbst. Seit 2001 ist er Pfarrer in Zuchering.

2009 wurde er zum Dekan des Dekanates Pfaffenhofen ernannt, das im Jahr 2012 neu eingerichtet worden ist. Mit großer Umsicht und Treue weiß er sich seiner verantwortungsvollen Aufgabe verpflichtet.

Herr **Pfarrer Wolfgang Schneck** wurde im Jahre 1981 zum Priester geweiht.

1982 wurde er Kaplan in Weilheim, Mariä Himmelfahrt und 1984 zum Leiter des Offenen Seminars und zum Direktor des Jugendhauses Elias in Seifriedsberg ernannt. 1994 wurde er Pfarrer in Mindelheim und 2008 zur Tätigkeit in der Fokolare-Bewegung freigestellt.

Seit 2012 ist er Pfarrer der Pfarrei „St. Peter“ in Dillingen und leitet die PG Dillingen mit hoher spiritueller Sensibilität und Kompetenz.

Herr **Pfarrer Dr. Abraham Vanchipura** wurde 1985 zum Priester geweiht und ist seit 2005 im Dienst der Diözese Augsburg.

Im Jahre 2005 wurde er Aushilfspriester in Pfaffenhofen/Roth mit Vikarien. Anschließend wurde er Kaplan zur seelsorglichen Mitarbeit in der PG Augsburg-Kriegshaber mit den Pfarreien Augsburg-Kriegshaber-St. Thaddäus und Hlgst. Dreifaltigkeit und 2006 Kaplan der Pfarrei Obergünzburg St. Martin mit Vikarien Untrasried und Hopferbach. Ab 2009 übernahm er die Leitung der PG Welden mit den Pfarreien „Mariä Verkündigung“ Welden und „St. Leonhard“ Reutern. Seit dem Jahre 2010 ist er Mitglied im Priesterrat der Diözese.

Seit 2012 ist er leitender Seelsorger der PG Bayerdilling als hauptamtlicher Pfarradministrator der Pfarrei „St. Michael“ in Bayerdilling sowie als nebenamtlicher Pfarradministrator der Pfarreien „St. Vitus“ Gempfung, „St. Peter und Paul“, Münster und „Mariä Himmelfahrt“ Holzheim.

Mit hohem Einfühlungsvermögen und unter sehr guter Einbindung von Gewachsenem und Bewährtem erreicht er die Gläubigen und ist ihnen ein herausragender Seelsorger.

Nicht anwesend:

Herr **Pfarrer Klaus Bucher** wurde 1997 zum Priester geweiht und trat alsdann eine Stelle als Aushilfspriester in Manching an. Anschließend wurde er Aushilfspriester in Vöhringen und darauf Kaplan in St. Jakobus maj. in Gersthofen. 2000 wurde er Benefiziat in Schwabmünchen, 2002 Pfarradministrator in Breienthal und im Jahre 2003 Pfarrer dortselbst. Seit 2005 ist er Leiter der PG Breienthal und von 2010 bis 2012 stand er als Dekan mit großer Umsicht dem Dekanat Krumbach vor. Sein Sentire cum Ecclesia leitete ihn auch in nicht einfachen Zeiten.

Nicht anwesend:

Herr **Pfarrer Dr. Ulrich Lindl** wurde 1996 zum Priester geweiht.

Im selben Jahr wurde er Aushilfspriester in Tutzing, darauf Kaplan in Augsburg, St. Ulrich und Afra und 1998 Kaplan in Landsberg, St. Ulrich und Katharina. Im Jahr 2000 wurde er Pfarradministrator in Burgau, 2002 Pfarrer dortselbst und 2004 Pfarradministrator in Herrsching. Seit 2008 ist er Pfarrer der Pfarrei „Mariä Himmelfahrt“ in Weilheim und Leiter der PG Weilheim.

Durch sein umfassendes theologisches Wissen, seine profunde Spiritualität und sein Sentire cum Ecclesia ist er ein geschätzter Prediger und Seelsorger.

In Anerkennung und Würdigung ihrer Verdienste um die Seelsorge verleihe ich den genannten Priestern unserer Diözese Titel und Rang eines **Bischöflichen Geistlichen Rates**.

Mit dem Titel eines Bischöflichen Geistlichen Rates werden Priester geehrt, die in der Seelsorge der Diözese Augsburg tätig sind.